

Schulinternes Curriculum für Politik-Wirtschaft in der Sekundarstufe I

(nach KLP von 2019, Stand 22.02.2022)

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	2
1.1 Lage der Schule	2
1.2 Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft	2
1.3 Verfügbare Ressourcen	2
1.4 Teilnahme an Programmen und Wettbewerben	3
1.5 Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe	3
2. Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben	5
2.1.1 Berücksichtigung von Entscheidungen zur individuellen Förderung	5
2.2.2 Bilingualer Unterricht	4
2.2.3 Verbraucher- und Medienbildung	5
2.1.4 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	5
2.1.5 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	9
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	4
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	35
2.5 Lehr- und Lernmittel	36
3. Qualitätssicherung und Evaluation	37

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Lage der Schule

Das Goethe-Gymnasium liegt zentral in Düsseldorf. Diese Lage bietet Möglichkeiten politische Mitbestimmung auf mehreren Ebenen aktiv zu erleben. Die Schule nimmt an den Jugendratswahlen teil, wodurch die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, Kommunalpolitik mitzugestalten. Um Politik auf Landesebene zu erfahren bietet sich ein Besuch des nordrhein-westfälischen Landtags in Düsseldorf an, der für die Sek II fest zum Programm gehört.

1.2 Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Die Schülerschaft zeichnet sich durch eine große Heterogenität in Bezug auf Herkunft und Bildungsstand der Elternhäuser aus. Das politische Vorwissen variiert daher stark. Die Aufgabe der Fachgruppe besteht vor diesem Hintergrund darin, den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über bzw. Orientierung im politischen System der Bundesrepublik Deutschland zu verschaffen, damit diese dem Leitbild des mündigen Bürgers gerecht werden können. Gleiches gilt für die grundlegenden ökonomischen Zusammenhänge und Strukturen innerhalb der BRD. Die europäische und internationale Ebene wird sowohl im politischen und ökonomischen Zusammenhang ebenfalls bedacht, da in einer globalisierten Welt nationale Vorgänge häufig international bedingt sind und nur durch Kenntnis der globalen Zusammenhänge und Strukturen verstanden werden können.

Die individuellen Stärken der SchülerInnen werden durch die Bildung von Profilklassen gefördert. In künstlerisch-musischen, mathematisch-experimentellen und bilingualen Klassen findet eine Schwerpunktsetzung statt, die auch im Fach Politik-Wirtschaft zu erkennen ist. So kann die künstlerische-musische Klasse sich den Inhalten methodisch über Standbilder, szenische Spiele u.a. nähern, während die mathematisch-experimentelle Klasse einen Zugang eher über Statistiken, Umfragen u.a. bietet. In den bilingualen Klassen findet der Unterricht auf Englisch statt.

1.3 Verfügbare Ressourcen

Die Schule verfügt über einen relativ stabilen Breitbandzugang und ein W-Lan-Netz, in welchem die schuleigenen Geräte und z.T. auch die Geräte der KollegInnen eingebunden sind. In ca. 10 Räumen sind festinstallierte Beamer vorhanden, in den Räumen des 2019 eingeweihten Neubaus stehen Smartboards zur Verfügung, auf jeder Etage ist ein E-School-Mobil mit Laptop und Beamer vorhanden und es gibt zwei Computerräume, die nach Voranmeldung genutzt werden können. Die Anschaffung weiterer Mediene Ausstattung im Rahmen des Digitalpakts ist geplant und wird in den kommenden Schuljahren stattfinden.

Für szenische Spiele u.a. kann die Aula nach vorheriger Anmeldung als Unterrichtsraum genutzt werden.

Es gibt ein IT-Team, das sich um die Wartung und Installation der Mediene Ausstattung kümmert. Ansprechpartner sind: Julia Görmann, Karoline Stumpe und Dominik Borner.

1.4 Teilnahme an Programmen und Wettbewerben

Die Fachschaft Sozialwissenschaften sieht in den angebotenen Programmen und Wettbewerben Möglichkeiten zur aktiven Einübung politischen und ökonomischen Handelns, weshalb diese einen festen Bestandteil des Fachprogramms bilden. Die Schülerinnen und Schüler nehmen am Bundeswettbewerb Jugend debattiert teil, was die Fähigkeit zur sachlichen diskursiven Auseinandersetzung, zur Urteilsbildung, zum Perspektivwechsel und zum kommunikativ-rhetorischen Austausch fördert. Dies ist in den Unterrichtsvorhaben für die Jahrgangsstufe 8 implementiert. Das Debattenformat wird in den höheren Jahrgängen an passenden Stellen wieder aufgenommen und eingeübt. In Anlehnung an das Jugend debattiert Programm führen die Fächer Deutsch und Naturwissenschaften das Programm Jugend präsentiert durch.

Die ökonomische Bildung wird neben dem Fachunterricht in einem Projektkurs Wirtschaft vertieft. In diesem Rahmen nehmen die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb Business@School teil, der von der Boston Consulting Group ausgeschrieben und unterstützend begleitet wird. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler betriebswirtschaftliche Inhalte projektbasiert und damit anwendungsbezogen.

Bei der Jugendratswahl können die Schülerinnen und Schüler Vertreter für den Düsseldorfer Jugendrat aus der Schülerschaft wählen bzw. sich selbst wählen lassen. Hiermit nehmen sie direkt und aktiv an kommunaler Politik teil.

1.5 Funktionsinhaber/innen der Fachgruppe

Fachkonferenzvorsitzende/r:

Claudia Zemter; Stellvertreter/in: Bastian Zabelberg

Ansprechpartner/in bei Fragen zur Jugendratswahl:

Claudia Zemter

Ansprechpartner/in bei Fragen zum Projektkurs Wirtschaft:

Martin Döhr, Claudia Zemter, Bastian Zabelberg

Ansprechpartner/in bei Fragen zu Jugend debattiert:

Claudia Zemter, Bastian Zabelberg

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Oberstes Ziel des Unterrichts im Fach Wirtschaft-Politik ist die politische und ökonomische Mündigkeit der SchülerInnen. Das Erreichen dieses Ziels wird zum einen durch die Einhaltung der curricularen Vorgaben (KLP, Medienkompetenzrahmen NRW, Rahmenvorgabe Verbraucherbildung) gestützt. Durch die Erfüllung der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung¹, werden die Schülerinnen und Schüler zu eigenständigen und reflektierten Konsumententscheidungen befähigt. Mögliche Bezüge zu den Zielen (Z1 bis Z6) und Bereichen (Ü und A bis D) der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung werden im Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben aufgeführt.

Weiterhin ist die Medienbildung ein Bestandteil der Erziehung zum mündigen Bürger. Auch diese wird im Politik- und Wirtschaftsunterricht gefördert, indem in zahlreichen Unterrichtsvorhaben Ziele des Medienkompetenzrahmens² berücksichtigt werden. Die möglichen Bezüge werden ebenfalls im Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben aufgeführt. Hinzu kommt die konsequente Anwendung fachdidaktischer Prinzipien wie Aktualität, Lebensweltbezug, Kontroversität, persönliche und gesellschaftliche Relevanz, etc. und in der Fachmethodik die Ausschöpfung der gesamten Methodenbandbreite, die neben der Sachkompetenz v.a. die Urteils- und Handlungskompetenz der SchülerInnen fördern soll.

2.2 Bilingualer Unterricht

Bilingualer Unterricht ist Sachfachunterricht in zwei Sprachen, in welchem die Fremdsprache zur grundlegenden Arbeitssprache wird.

Als erweiterter Fremdsprachenunterricht strebt der bilinguale Unterricht eine erhöhte Sprachkompetenz an. Als Fachunterricht in der Fremdsprache befähigt er Schüler*innen, Sachverhalte in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen. Die im bilingualen Unterricht erworbenen interkulturellen Kompetenzen versetzen sie in besonderer Weise in die Lage, sprachliche sowie kulturelle Mittler zu werden.

Für den bilingualen Unterricht im Sachfach Politik gilt inhaltlich, wie methodisch der reguläre Lehrplan, wobei Inhalte mit internationalem bzw. globalem Bezug fokussiert werden, z.B. *Staatsformen und Wirtschaftssysteme im internationalen Vergleich, internationale Politik und Institutionen (EU, UN, Menschenrechte etc.), wirtschaftliche und kulturelle Globalisierung*. So lassen sich die besonderen Anliegen des bilingualen Sachfachs hinsichtlich notwendiger Perspektivwechsel optimal mit dem Kernanliegen der Multiperspektivität im Rahmen der politischen Bildung verknüpfen. Das Fachvokabular ist zweisprachig zu erarbeiten und funktionale Sprachwechsel sind bewusst einzuplanen. Damit halten auch Methoden des Fremdsprachenunterrichts (z.B. anwendungsorientiertes Erlernen des Fachvokabulars in der Fremdsprache) Einzug in den Fachunterricht.

¹ Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule – In der Primarstufe und Sekundarstufe I. Hrsg.: MSB NRW 2017.

² Medienkompetenzrahmen NRW. Hrsg.: Medienberatung NRW 2018.

2.3 Unterrichtsvorhaben

2.3.1 Berücksichtigung von Entscheidungen zur individuellen Förderung

Mit der Aufnahme in § 1 des Schulgesetzes ist die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in das Zentrum von Unterrichtsplanung und -durchführung gerückt worden. Eine zunehmend vielfältigere Schülerschaft erfordert bei der Planung von Lernprozessen eine konsequente Berücksichtigung individueller Voraussetzungen, was sich bei der Darstellung konkretisierter Unterrichtsvorhaben (Kapitel 2.3.3) in Entscheidungen zu folgenden Merkmalen von Unterricht niederschlägt:

- Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Lernenden.
- Der Unterricht fördert und fordert durch differenzierende Impulse/Methoden eine aktive Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler.
- Der Unterricht berücksichtigt/ermöglicht individuelle Lernwege der einzelnen Lernenden.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit in kooperativen Lernformen.
- Medien und Arbeitsmittel sind so gestaltet, dass sie den individuellen Lernvoraussetzungen der Lernenden entsprechen. Differenzierende Materialien werden in einer vorbereiteten Lernumgebung zur Verfügung gestellt.
- Die Lernenden erhalten Gelegenheit zu selbstständiger und selbstverantwortlicher Arbeit und werden dabei unterstützt.
- Der Unterricht ermöglicht den Lernenden ihren Lernprozess, ihren Lernstand bzw. -zuwachs und ihre Lernergebnisse zu reflektieren.
- Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht. Der Ordnungsrahmen wird eingehalten.

2.3.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Das Übersichtsraster weist mögliche Bezüge zum Medienkompetenzrahmen (MKR), zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung (RV VB) mit ihren Bereichen (Ü und A bis D) sowie den Zielen (Z1 – Z6) und zum Lions Quest Programm „Erwachsen werden“ aus.

Von diesen Unterrichtsvorhaben kann im Einzelfall abgewichen werden, solange gewährleistet ist, dass alle Kompetenzen vermittelt werden.

Jahrgangsstufe	Unterrichtsvorhaben
5	<p>UV1: Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule Bezüge - Lions Quest (EW Ausg.3): 1.04 – 1.07</p> <p>UV2: Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter Bezüge - MKR: 4.1, 4.2</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Lions Quest (EW Ausg.3): 1.01 – 1.07 - RV VB Ü, VB A, VB C, Z1 – Z6 <p>UV 3: Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 2.3 - Lions Quest: 7.02 – 7.09 - RV VB Ü, VB C, VB D, Z2, Z3, Z4, Z6 <p>UV4: Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1 - Lions Quest (EW Ausg.3): 5.02 – 5.08 <p>UV5: Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 4.4 - RV VB C, Z1, Z2 <p>UV6: Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumentenscheidungen und Meinungsbildung</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 4.1, 4.2, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4 - Lions Quest (EW Ausg.3): 6.10 - RV VB C, Z1, Z2, Z3, Z5 <p>UV7: Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lions Quest (EW Ausg.3): 1.04 – 1.06
--	--

Jahrgangsstufe	Unterrichtsvorhaben
8	<p>UV1: Auf dem Weg zum Erwachsenwerden</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 3.2, 3.4, 4.1 <p>UV2: Demokratie lernen und leben</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 4.1 - Jugend debattiert <p>UV 3: Wir Jugendlichen und das Recht</p>

	<p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 3.4, 4.4, 6.1 - RV VB A, Z4 <p>UV4: Politik im Bundesland: Beispiel Nordrhein-Westfalen</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 1.2, 2.1, 2.2, 4.1, 4.2, 5.3 <p>UV5: Jugendliche in der Welt des Konsums</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 6.1, 6.2, 6.4 - RV VB A, C, Z1 – Z6 <p>UV6: Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 3.4, 6.1 - RV VB A, Z1, Z3, Z5, Z6 <p>UV7: Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 4.3, 5.2 - RV VB Ü, A, C, Z1, Z2, Z3, Z4, Z6
--	--

Jahrgangsstufe	Unterrichtsvorhaben
9	<p>UV1: Soziale Sicherung heute und morgen – Wie viel Schutz kann und soll der Staat den Menschen bieten?</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 5.2, 4.3, 4.1, 3.1, 3.2, 3.3, 2.2, 2.3 - RV VB A, Z4, Z6 <p>UV2: Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland – Wie kann Demokratie lebendig gestaltet werden?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 5.2, 5.3, 3.3, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 1.3, 1.1, 1.2, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 <p>UV3: Medien und Politik – Wie wichtig sind die Medien für uns und die Demokratie?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 3.4 - RV VB C, Z5, Z6 <p>UV4: Grund- und Menschenrechte – Wie wirksam beschützen sie Freiheit und Menschenwürde?</p>

	<p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 5.2, 5.3, 2.2, 2.3, 2.4 - RV VB Z4 <p>UV5: Jugendliche und gesellschaftliches Engagement – Wofür setzen wir uns ein?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 5.3, 5.2, 2.3, 2.4, 1.4, 1.3, 3.3 <p>UV6: Auf dem Weg zur Berufswahl – Wie plane ich meine berufliche Zukunft?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 5.2, 5.3, 2.2, 2.1, 2.3, 2.4, 1.3, 6.1
--	--

Jahrgangsstufe	Unterrichtsvorhaben
10	<p>UV1: Unternehmen – die Motoren der Wirtschaft. Was sind ihre Aufgaben?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 1.3, 2.2, 2.3, 4.1, 4.3 <p>UV2: Wirtschaft und Umwelt – Gibt es Wege zur Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 5.2, 5.3, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 1.3 <p>UV3: Die globalisierte Wirtschaft – Welche Chancen und Herausforderungen bietet sie?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 1.2, 2.2, 2.3, 4.3 - RV VB Z2, Z3 <p>UV4: Die Europäische Union – Wie sehr brauchen wir das vereinte Europa?</p> <p>Bezüge</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 1.2, 1.2, 3.1, 5.3 - RV VB Z1, Z6 <p>UV5: Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik – Welche Chancen gibt es für eine friedliche Welt?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 5.2, 5.3 <p>UV6: Migration – Warum zählt sie zu den großen Herausforderungen globaler Politik?</p> <p>Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 5.2

2.3.3 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben I:

Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen, z.B.: Klassensprecher, SV (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 4 möglich, z.B. Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben II:

Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4) (MKR 4.1 und 4.2),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Jahrgangsstufe 5**Unterrichtsvorhaben III:**

Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2) (MKR 2.1, 2.2, 2.3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben IV:

Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2) (MKR 2.1, 2.2, 4.1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3) (MKR 2.1, 2.2, 4.1),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4) (MKR 2.1, 2.2, 4.1),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3) (MKR 3.1, 3.2, 3.3).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Hinweise:

Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Beispiele für die Umsetzung im Unterricht, methodisch/didaktische Hinweise (EW/EH, Modul, Seite):

EW: Ausgabe 3	EW: Ausgabe 4
(1) Das ist meine Familie (5.01), Familiensymbole (5.03) Freundschaft und Peergroup (4.01, 4.02, 4.03)	(1) Das ist mein Zuhause, meine Familie (4.05 – 4.09) 4.07: Familiensymbole (Bedeutung, Ritualen in der Familie)
(2) 5.02 (Achtung: Gesprächsrunde mit „Zeitzeugen“), 5.04	4.08 Aufgaben und Verantwortung zu Hause
(3) Konflikte mit Freunden	(2) 4.06: Familiengeschichte mit Gästen

<p>4.04 – 4.08: Schwerpunkt auf der Methode (Umgang mit Gruppendruck und Konfliktlösung) Konflikte in der Familie 5.05 – 5.07 (Hier wird die Methode von Kapitel 4 aufgegriffen)</p>	<p>(3) 4.09: Vom Sorgen und Vorsorgen (auch bei Medien / exzessiver Computernutzung) Kapitel 5: Klärende Kommunikation (ohne 5.07 und 5.08)³ (Achtung: eigentlich erst ab Jg 6 vorgesehen) 2.09 nur Aktivität 3: Jungen, Mädchen und Erwartungen + 2.10: Genau Hinschauen statt vorschnell bewerten (Geschlechterstereotypen) 1.15 Kulturwerkstatt: Zur Verdeutlichung von Unterschieden, Ziel: Integration fördern</p>
--	---

³ Mobbing sollte als Extrathema behandelt werden stärker von der Klassenlehrerseite her als von der PK Seite her.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben V:

Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Inhaltsfelder:

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5) (MKR 2.1, 2.2, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5) (MKR 4.4)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Hinweise:

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben VI:

Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5) (MKR 5.1, 5.2),
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7) (MKR 4.1, 4.2),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6) (MKR 5.3),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2) (MKR 5.4).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)
- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)

Beispiele für die Umsetzung im Unterricht, methodisch/didaktische Hinweise (EW/EH, Modul, Seite):

EW Ausgabe 4:

3.10: Die goldene Regel - auch im Netz (Nutzung digitaler Medien als Kommunikationsmittel) → Überleitung zu *Klicksafe* möglich (Materialien?)

4.09: Vom Sorgen und Vorsorgen (als Fallbeispiel der Auswirkung exzessiver Computernutzung auf Familie)

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben VII:

Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I:

Auf dem Weg zum Erwachsenwerden

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S.18, 21
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 26f.
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 24f.
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 18f., S. 21
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 16f.
- **HK 6** realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt S. 26f.

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
- Erklärung des Einflusses sozialer Erwartungen
- Beschreibung des Wandels der Wertorientierung von Jugendlichen
- Partizipation in der Zivilgesellschaft
- Erläuterung von Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Hinweise:

-

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben II:

Demokratie lernen und leben

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S.162ff., 166ff.
- **SK 3** analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte S. 166ff.
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S. 166ff.
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S.162, 167ff.
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 158f.
- **MK 5** führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch S. 158f.
- **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess S. 174f.
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 158f.,160
- **MK8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S. 160
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 155, 162ff., 174
- **UK 2** beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen S. 166ff.
- **UK 3** bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse S. 166ff.
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 175
- **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 168
- **HK 3** artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen S. 166ff.
- **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 166ff.
- **HK 5** erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung S.166ff.
- **HK7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen S.166ff.

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System
- Partizipation in der Zivilgesellschaft
- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar,
- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation,
- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten

Hinweise:

- **Das Jugend debattiert Format wird eingeführt und in Debatten eingeübt.**

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben III:

Wir Jugendlichen und das Recht

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 34, 37, 47, 49
- **SK 2** erläutern gesellschaftliche Strukturen S. 34, 47
- **SK 3** analysieren gesellschaftliche Probleme und Konflikte S. 42f.
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen S. 42, 55
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 36f., 42f., 47, 49
- **MK 8** gestalten Medienprodukte S. 37, 54
- **UK 4** begründen ein eigenes Urteil S. 37, 43, 45
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 40
- **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen S. 55

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts
- stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar.
- diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität.
- Handeln als Verbraucher/-innen: rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

Hinweise:

–

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben IV:

Politik im Bundesland: Beispiel Nordrhein-Westfalen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 185
- **SK 2** erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen S. 181
- **MK 1** recherchieren und analysieren Informationen und Daten S. 187
- **MK 2** wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an S.184, 187
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten S. 189
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S.181, 185
- **MK 6** reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess S. 186f.
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 162, 165, 168
- **MK 8** gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität S.183, 184, 187
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe S. 182f.
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 183, 189
- **UK 6** beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen S. 183
- **HK 1** vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen S. 189
- **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein S. 183, 184, 187
- **HK 4** stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren S. 189

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf landes- und Bundesebene
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System,
- Partizipation in der Zivilgesellschaft
- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar,
- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation
- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten

Hinweise:

–

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben V:

Jugendliche in der Welt des Konsums

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- **SK 1** beschreiben fachbezogen Sachverhalte S. 61, 64f.
- **SK 2** erläutern ökonomische Strukturen S. 64f., 82f.
- **SK 4** analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher S. 42f., 60f., 62f., 66, 70ff., 74ff.
- **MK 2** wenden geeignete Fachmethoden zur Informationsgewinnung an S. 68, 69
- **MK 3** ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten S. 60, 66, 77, 82
- **MK 4** erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an S. 61, 64f., 72, 76f., 83
- **MK 7** präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert S. 69, 75
- **MK 8** gestalten Medienprodukte S. 63
- **UK 1** beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer Teilhabe S. 64, 82
- **UK 2** beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche Interessen S. 70ff.
- **UK 3** bewerten Strukturen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse S. 66, 73, 82
- **UK 4** begründen ein eigenes Urteil S. 66, 75
- **UK 5** setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander S. 68, 80
- **UK 6** beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische Entscheidungen S. 68, 77ff.
- **HK 2** setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte fachbezogen ein S. 68f.
- **HK 7** artikulieren konstruktive Kritik S. 71, 73

Inhaltsfelder:

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Inh. 1** Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge
- **Inh. 3** Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten
- **Inh. 4** Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein
- **Inh. 5** Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter
- **SK 1** stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar,
- **SK 3** beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen,
- **SK 4** analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung,
- **SK 5** beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen.
- **UK 1** beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher,
- **UK 2** bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern,
- **UK 3** bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige

Entwicklung.

Hinweise:

–

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I:

Soziale Sicherung heute und morgen – Wie viel Schutz kann und soll der Staat den Menschen bieten?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Ungleichheit (IF 7)
- Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7)
- Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7)
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben II:

Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland – Wie kann Demokratie lebendig gestaltet werden?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6)
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6)
- Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (IF 6)
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6)
- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben III:

Medien und Politik – Wie wichtig sind die Medien für uns und die Demokratie?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2)
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben IV:

Grund- und Menschenrechte – Wie wirksam beschützen sie Freiheit und Menschenwürde?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3).

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta (IF 11)
- Migration (IF 11)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 2 möglich

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben V:

Jugendliche und gesellschaftliches Engagement – Wofür setzen wir uns ein?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6).
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 2 möglich

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben VI:

Auf dem Weg zur Berufswahl – Wie plane ich meine berufliche Zukunft?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6).

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6)
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6)
- Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (IF 6)
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6)
- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben I: Unternehmen – die Motoren der Wirtschaft. Was sind ihre Aufgaben?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10)

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben II: Wirtschaft und Umwelt – Gibt es Wege zur Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie?

Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10)

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben III:

Die globalisierte Wirtschaft – Welche Chancen und Herausforderungen bietet sie?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10)
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb

Bezug zu IF 6 möglich, z.B. Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben IV:

Die Europäische Union – Wie sehr brauchen wir das vereinte Europa?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Inhaltsfelder:

IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft (IF 9)
- Institutionen der Europäischen Union (IF 9)
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9)
- Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 9)

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben V:

Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik – Welche Chancen gibt es für eine friedliche Welt?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1).

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO (IF 11)
- Migration (IF 11)

Hinweise:

Weitere Bezüge zum IF 11 möglich, z.B. UN-Menschenrechtscharta

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben VI:

Migration – Warum zählt sie zu den großen Herausforderungen globaler Politik?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3).

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta (IF 11)
- Migration (IF 11)

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Im Fach Politik-Wirtschaft kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Dabei ist im Verlauf der Sekundarstufe I durch eine geeignete Vorbereitung sicherzustellen, dass eine Anschlussfähigkeit für die Überprüfungsformen der gymnasialen Oberstufe gegeben ist.

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u.a.

Beiträge zum Unterrichtsgespräch

- Bereitschaft, sich aktiv zu beteiligen
- Vielfalt und Komplexität der Beiträge
- thematische Anbindung an vorausgehende Unterrichtsbeiträge
- sprachliche, zunehmend auch fachsprachliche, Angemessenheit
- gegenseitige Unterstützung bei Lernprozessen

Sonstige mündliche Beiträge (in kooperativen Arbeitsphasen, szenischem Spiel, gestaltendem Vortrag)

- Zielangemessenheit
- Kooperationsfähigkeit
- individueller Beitrag zum Gesamtprodukt

Präsentationen, Referate

- fachliche Korrektheit und Komplexität
- Einbringen eigener Ideen
- zunehmende Selbstständigkeit bei den Vorarbeiten
- Gliederung
- sprachliche Angemessenheit
- Visualisierungen, funktionaler Einsatz von Medien
- adressatenbezogene Präsentation, angemessene Körpersprache, Teamfähigkeit

Protokolle

- sachliche Richtigkeit
- Gliederung
- formale Korrektheit

Portfolios

- fachliche Richtigkeit
- Einbezug metareflexiver Anteile
- Vollständigkeit der Aufgabenbearbeitung
- Selbstständigkeit
- Ideenreichtum
- sprachliche Angemessenheit
- formale Gestaltung, Layout

Projektarbeit

- fachliche Qualität
- Methoden- und Präsentationskompetenz
- sprachliche Angemessenheit
- Ideenreichtum
- Selbstständigkeit
- Arbeitsintensität
- Planungs- und Organisationskompetenz
- Teamfähigkeit

Sonstige schriftliche und mediale Produkte (schriftliche Ausarbeitungen, Handouts, Lese-/Lerntagebücher, mediale Produkte)

- fachliche Qualität
- Gestaltung
- Komplexität der Darstellung
- Aufgabenangemessenheit
- Reflexionskompetenz

Schriftliche Übungen (max. 20 Min.)

- fachliche Richtigkeit
- sprachlich-formale Korrektheit
- nach Möglichkeit drei pro Halbjahr
- nach Möglichkeit parallel, mindestens nach einheitlicher Bewertungsskala

2.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle
Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Formen
Elternsprechtage; Schülergespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung

2.5 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz hat sich für die Sekundarstufe I für das Lehrwerk TEAM - Arbeitsbücher für Wirtschaft-Politik aus dem Westermann-Verlag entschieden. Dieses Werk wird über das Ausleihsystem der Schule zur Verfügung gestellt.

Der Unterricht ist gemäß der Zusammenstellung der Unterrichtsvorhaben durch weitere Materialien zu ergänzen. Hierfür stehen etliche weitere Lehrwerke sowie Zeitschriften der Bundeszentrale für politische Bildung und digitale Medien zur Ausleihe durch die Fachschaft zur Verfügung. Weiterhin entscheiden die Lehrkräfte, welche Online Materialien bspw. der Bundeszentrale für politische Bildung oder anderer Institutionen sie nutzen möchten. Auch Printmedien, wie Tageszeitungen, Magazine etc. können durch die Lehrkraft ausgewählt

werden. Die Lehrkräfte sind angehalten durch ihre Auswahl eine Aktualität der Unterrichtsinhalte zu gewährleisten, die im Bereich Politik-Wirtschaft von enormer Bedeutung ist. Zudem verfügt die Fachschaft über ein Online-Abonnement von Schroedel aktuell, so dass die Lehrkräfte auch hier aktuelle Unterrichtsmaterialien bereitgestellt bekommen.

3. Qualitätssicherung und Evaluation

Um die Qualität und Vergleichbarkeit des Unterrichts sicherzustellen, wendet die Fachschaft Sozialwissenschaften verschiedene Evaluationsmöglichkeiten an.

Die Lehrkräfte sind angehalten nach Möglichkeit drei schriftliche Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr durchzuführen, um zu evaluieren, inwiefern die Unterrichtsinhalte vermittelt werden konnten. Dabei wird empfohlen parallel zu arbeiten, zumindest aber die gleiche Bewertungsskala zugrunde zu legen.

Weiterhin ist das Ziel der Fachschaft Unterrichtsplanung und -inhalte, sowie die zu erwerbenden Kompetenzen und Bewertungsgrundlagen für die SchülerInnen transparent zu machen. Die Lehrkräfte wählen dazu passende methodische Vorgehensweisen zusätzlich zur reinen Vorstellung der schulinternen Lehrpläne und Bewertungsgrundlagen, z.B. Checklisten, Advanced Organizer etc.

Im Rahmen der Lehrplanvorgaben sollen die SchülerInnen an der Unterrichtsgestaltung beteiligt werden, um den Lebensweltbezug der Inhalte sicherzustellen. Es sind regelmäßig Rückmeldungen der SchülerInnen zum Unterricht einzuholen und zur Optimierung zu nutzen.

Die Schule ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Schulen mit deutsch-englischem Sprachenzug in NRW und nimmt zweimal jährlich an der Tagung der bilingualen Koordinatoren teil. Somit möchten wir gemeinsame Standards im bilingualen Unterricht setzen und fortlaufend zur Qualitätssicherung im bilingualen Zweig beitragen. Die Tagungsergebnisse werden im Rahmen der Fachschaftsarbeit multipliziert.

Darüber hinaus organisieren sich die bilingualen Sachfach- sowie interessierte Englischlehrkräfte des Goethe-Gymnasiums im Rahmen einer schulinternen Bili-AG zum regelmäßigen fachlichen Austausch und zur Einbindung des bilingualen Zweiges in das Schulleben. Hierzu wird auch mit der AG der muttersprachlichen Eltern, dem *Goethe English Network*, an unserer Schule zusammengearbeitet.